

Statuten (deutsche Version)

Präambel

Wir „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“ - Mitglieder setzen uns für unsere selbstgewählten Werte solidarisch, progressiv und humanistisch ein und respektieren unser Gegenüber.

Wir setzen dabei unseren Fokus auf die Befreiung von Julian Assange, auf Frieden, die Menschenrechte, das Engagement für Freiheit und gegen Diskriminierung und für die Achtung wissenschaftlicher Erkenntnisse und der Wahrheit.

§ 1 Name und Sitz

Unter dem Namen „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“, auch „ASSANGE“ abgekürzt, besteht eine Partei im Sinne des Parteiengesetz 2012 und des Parteien-Förderungsgesetz 2012 mit dem Sitz in Wien in Österreich.

§ 2 Zweck und Ziele

§2 Abs 1: Die „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“ hat zum Zweck, in Österreich, in der EU, im Vereinigten Königreich, in den USA und in Australien Politik zu betreiben und die politischen Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten und Julian Assange auf politischem Wege friedlich zu befreien und voll umfänglich zu rehabilitieren.

§2 Abs 2: Die Ziele der „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“ umfassen insbesondere:

- a. die Befreiung von Julian Assange aus der ungerechtfertigten Haft und volle Rehabilitierung von den ungerechtfertigten Anschuldigungen und etwaige unter Folter abgepresste „Schuldeingeständnisse“
- b. die Stärkung von Frieden, Menschenrechten, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit;
- c. die Stärkung der Freiheit, Verantwortung und Partizipation aller Menschen;
- d. die Förderung eines transparenten Staates;
- e. die Förderung des freien Zugangs zu Wahrheit, Wissen und Kultur;
- f. die Stärkung des Schutzes der Privatsphäre und der informationellen Selbstbestimmung der Bevölkerung;
- g. die Bekämpfung von Medienverboten und Zensur;
- h. die Einschränkung von schädlichen Monopolen.

§2 Abs 3: Zu diesem Zweck will die „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“ durch die Mitglieder und Sympathisanten in den Legislativen, Exekutiven und Judikativen der EU-Mitgliedsländer, insbesondere des Bundes und aller Bundesländer und Gemeinden Österreichs, des Vereinigten Königreichs, der USA und Australiens an der politischen Willensbildung teilnehmen.

§ 2 Abs 4: Zu diesem Zweck arbeitet die „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“ mit aufrechten Menschen weltweit zusammen.

§2 Abs 5: Die Ziele gemäß Absatz 2 sind auch innerhalb der Partei sinngemäss anwendbar, so sie sich dazu eignen.

§ 3 Mitgliedschaft

§ 3 Abs 1: Mitglieder der „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“ sind juristische und natürliche Personen sowie die anerkannten Landesparteigruppen mit deren Untergliederungen.

§ 3 Abs 2: Die ASSANGE-Mitglieder sind diejenigen Mitglieder, welche natürliche Personen sind und den zuletzt fälligen Mitgliederbeitrag bezahlt haben. Der Mitgliedsbeitrag wird mit dem Beitritt und in den Folgejahren 30 Tage nach Versand der ersten Zahlungsaufforderung fällig.

§ 3 Abs 3: Für die Aufnahme und Verwaltung der Mitglieder ist der Bundesvorstand zuständig. Für die gemeinsamen Mitglieder kann die Landesparteigruppe auf Auftrag des Bundesvorstandes dies übernehmen.

§ 3 Abs 4: Über den Ausschluss entscheidet der Bundesvorstand. Ein Ausschluss kann bei der Mitgliederversammlung angefochten werden.

§ 3 Abs 5: Ein Mitglied, das innerparteilich für eine Funktion kandidiert oder das bereit ist, für ein Mandat für internationale oder nationale politische Körperschaften zu kandidieren (z.B. EU-Parlament, Nationalrat, Landtage, Gemeinderäte, Körperschaften öffentlichen Rechtes, Funktionäre in diesen Körperschaften, ...) hat eine E-Mailadresse und eine Telefonnummer bekannt zu geben, die auf der Parteihomepage veröffentlicht werden darf und unter der das Mitglied von der Öffentlichkeit kontaktiert werden kann.

§ 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

§ 4 Abs 1: Jedes ASSANGE-Mitglied hat das Recht, sich über Parteibelange zu informieren und an Veranstaltungen teilzunehmen.

§ 4 Abs 2: Jedes ASSANGE-Mitglied hat Stimm- sowie aktives Wahlrecht, sofern es das 16. Lebensjahr vollendet hat.

§ 4 Abs 3: Jedes ASSANGE-Mitglied hat das passive Wahlrecht, sofern es das 18. Lebensjahr vollendet hat.

§ 4 Abs 4: Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Zweck und das Parteiprogramm der „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“ zu unterstützen und Schaden davon abzuwenden, sowie alle anderen Mitglieder mit Anstand und Respekt zu behandeln. Das Parteiprogramm beinhaltet jedenfalls die Themen aus dem Buch „Julian Assange In His Own Words“ (Karen Sharpe, 2021. OR-Verlag) insbesondere zu RECHENSCHAFTSPFLICHT, AKTIVISMUS, ZENSUR, EMPIRE, INTERNET, JOURNALISMUS, JUSTIZ, MACHT, GEFÄNGNIS, GESELLSCHAFT und ÜBERWACHUNG. Das Parteiprogramm wird laufend weiterentwickelt und die Weiterentwicklungen werden auf der Homepage veröffentlicht.

Bei Fragestellungen zum Parteiprogramm, die nicht klar aus diesem Buch heraus beantwortbar sind, haben Mitglieder das aktuelle Programm der Bewegung DiEM25 (Democracy in Europe Movement, diem25.org) zu beachten. Julian Assange ist Mitglied des Advisory Panels von DiEM25 (diem25.org/ap/), was aber nicht bedeutet, dass er notwendigerweise alle Ziele und Positionen von DiEM25 teilt. Im Falle, dass ein ASSANGE-Mitglied nicht alle ASSANGE-Positionen oder DiEM25-Positionen 1:1 teilt, so hat das Mitglied jedenfalls die ASSANGE-Positionen zu kennen und zu kommunizieren und die begründeten Abweichungen dazu respektvoll und nur im selben Ausmaße in der Öffentlichkeit zu kommunizieren wie es die ASSANGE-Positionen kommuniziert hat. Dies ist nur

deshalb zulässig, weil Julian Assange derzeit unrechtmäßig inhaftiert ist und daher eine demokratische ausführliche innerparteiliche Diskussion nicht möglich ist. Im Falle seiner Freilassung sind dann Abweichungen zum Parteiprogramm von Mitgliedern nur innerparteilich zu diskutieren.

§ 5 Mitgliederversammlung

§ 5 Abs 1: Die Mitgliederversammlung ist zuständig für:

- a. den Beschluss des Parteiprogramms;
- b. die Wahlen;
- c. den Beschluss des Budgets und des Mitgliedsbeitrags;
- d. die Genehmigung der Jahresberichte, des Jahresabschlusses und die Entlastung des Vorstandes;
- e. die Statutenänderungen durch Zweidrittelmehrheit;
- f. die Beschlüsse gemäss Art. 7 Abs. 4 auf Antrag oder als Referendum;
- g. den Erlass von Ordnungen;
- h. die angefochtenen Ausschlussentscheide gemäß § 3 Abs. 4 und Ordnungsmaßnahmen gemäß § 7 Abs. 3. lit. g.

§ 5 Abs 2: Ein Tagesordnungspunkt entsteht auf begründeten Antrag eines Quorums oder eines Organs. ASSANGE-Mitglieder und Organe können Änderungs- und Gegenanträge zu Anträgen stellen. Eine Anzahl ASSANGE-Mitglieder entsprechend 1 % der Summe stimmberechtigter Teilnehmer der letzten Mitgliederversammlung bildet ein Quorum.

§ 5 Abs 3: Die Mitgliederversammlung findet mindestens einmal im Jahr statt. Sie kann sowohl in Natura als auch Online einberufen werden.

§ 5 Abs 4: Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt per Email sowie im Publikationsorgan bis spätestens drei Wochen vor der Versammlung. Der Vorstand kann einen Antragsschluss für neue Tagesordnungspunkte festlegen (spätestens eine Woche vor der Versammlung) und informiert rechtzeitig über die Tagesordnungspunkte. Neue Tagesordnungspunkte können auch vor Eingehen in die Tagesordnung mit Mehrheitsbeschluss festgelegt werden.

§ 5 Abs 5: Die Mitgliederversammlung kann von einem Quorum einberufen werden, wenn der Vorstand seiner Einberufungspflicht nicht nachkommt.

§ 6 Sprachen und Übersetzungen

§ 6 Abs 1: Die Statuten in Deutsch und Englisch haben gleiche Geltung.

§ 6 Abs 2: Statutenänderungen müssen in beiden Sprachen gleichzeitig erfolgen.

§ 6 Abs 3: Verlangt die Mitgliederversammlung Übersetzungen, so hat sie die dafür nötigen Mittel bereitzustellen.

§ 7 Vorstand

§ 7 Abs 1: Der (Bundes-)Vorstand setzt sich aus dem Parteipräsidenten, zwei Präsidenten-Stellvertretern, dem Kassier, dem Kassier-Stellvertreter, dem Schriftführer und dem Schriftführer-Stellvertreter zusammen, welche von der Mitgliederversammlung individuell gewählt werden. Die Gesamterneuerungswahl findet alle zwei Jahre statt, vakante Positionen können für den Rest der

Amtsdauer nachgewählt werden. Zusätzlich kann jede Landesgruppe (österreichische Bundesländer) ein Mitglied als Vorstandsmitglied entsenden.

§ 7 Abs 2: Der Parteipräsident und die zwei Stellvertreter vertreten die „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“ nach außen. Solange Julian Assange inhaftiert ist, ist er – wenn er dies wünscht - automatisch Parteipräsident und seine Frau Stella Assange ist – wenn sie dies wünscht - erste Stellvertreterin. Solange die beiden nicht wünschen, diese Position einzunehmen, bleibt sie vakant. Nach der Freilassung aus der Haft und gegebenenfalls der voll umfänglichen Rehabilitation, z.B. bei Abpressen von Schuldeingeständnissen unter Folter, werden innerhalb von 3 Monaten alle Vorstandsmitglieder im Rahmen einer Mitgliederversammlung neu gewählt.

§ 7 Abs 3: Der Vorstand ist zuständig für:

- a. die strategische und operative Leitung der Partei;
- b. die Bereitstellung der Infrastruktur;
- c. die Einberufung und Organisation der Veranstaltungen;
- d. die Beschlussfassung in allen Angelegenheiten, die nicht anderen Organen vorbehalten sind;
- e. die Information der Mitglieder;
- f. den Erlass von Geschäftsordnungen für Angelegenheiten im Rahmen seiner Zuständigkeit;
- g. die Verhängung von Ordnungsmaßnahmen, wenn ein Mitglied in Verletzung seiner Pflichten dem Zweck oder den Positionen der „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“ schadet. Sie können an der Mitgliederversammlung angefochten werden, außer Julian Assange befindet sich noch in Haft und er oder Stella Assange sind Mitglieder des Vorstandes. Dann entscheidet Julian Assange oder in seiner Vertretung Stella Assange alleinig und ohne Anfechtungsmöglichkeit.

§ 7 Abs 4: Folgende Vorstandbeschlüsse sind referendumsfähig, außer Julian Assange befindet sich noch in Haft und er oder Stella Assange sind Mitglieder des Vorstandes. Solange gibt es keine Referendumsfähigkeit.

- a. der Beschluss von Positionen;
- b. der Beschluss von Parolen (Wahlsprüche, Slogans), Teilnahme und Unterstützung für nationale Initiativen und Referenden;
- c. das Aussprechen von Wahlempfehlungen auf nationaler und internationaler Ebene;
- d. die Anerkennung von Landesgruppen sowie die Mitgliedschaft in anderen Organisationen;
- e. die Änderung des Budgets;
- f. der Beschluss von Ordnungsmaßnahmen und Ausschlüssen

§ 7 Abs 5: Das Referendum gilt als zustande gekommen, wenn ein Quorum innert 48 Stunden dem Beschluss in Textform widerspricht. Die Referendumsfrist beginnt mit der Veröffentlichung im Publikationsorgan und hemmt den Beschluss.

§ 8 Finanzierung

§ 8 Abs 1: Die „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“ finanziert sich hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Weitere Möglichkeiten zur Finanzierung werden nicht ausgeschlossen.

§ 8 Abs 2: Die Landesgruppen können die Mitgliedsbeiträge ihrer Mitglieder zuhanden der „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“ einziehen oder ihre Mitgliedsbeiträge von der „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“ einziehen lassen. Die Mitgliedsbeiträge stehen zur Hälfte, die Spenden zu Dreiviertel der „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“ zu. Alle anderen Anteile stehen der Landesgruppe zu oder werden von dieser aufgeteilt.

§ 8 Abs 3: Spenden werden mit Nennung des Betrags und des Spenders zwecks Transparenz veröffentlicht, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- a. die Spende übersteigt einen Betrag von EUR 500.- pro Rechnungsjahr;
- b. die Spende stammt von einer juristischen Person.

§ 8 Abs 4: Mandatsabgabe: Jedes Mitglied, das aufgrund seiner Kandidatur für die „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“ (inklusive für eine Landesgruppe oder eine Untergliederung) in ein öffentliches Amt gewählt wurde oder ein Mandat oder eine Funktionärstätigkeit erhält, ist verpflichtet, einen pauschalen Anteil von 10% der nicht spesengebundenen Entschädigungen des Mandats oder der Funktionärstätigkeit abzugeben. Davon kann durch Beschluss und Vertrag mit dem Vorstand abgewichen werden.

§ 8 Abs 5: Die Mandatsabgabe für die Mitglieder des Nationalrates in Österreich steht zu Zweidrittel, diejenige der anderen Mandate auf nationaler und internationaler Ebene zu Dreiviertel der „ASSANGE – Partei für Frieden, Freiheit und Wahrheit“ zu. Alle anderen Anteile stehen der Landesgruppe zu oder werden von dieser aufgeteilt.

§ 9 Schlussbestimmungen

§ 9 Zi 1: Das offizielle Publikationsorgan ist die Website der ASSANGE-Partei.

§ 9 Zi 2: Das Amtsjahr beginnt jeweils am 1. Januar, das Rechnungsjahr am 1. Januar.

§ 9 Zi 3: Bei einer freiwilligen Auflösung, Auflösung von Amtes wegen oder durch gerichtliche Anordnung wird das verbleibende Vereinsvermögen an Julian Assange und Stella Assange übergeben.

Genehmigt am 25.03.2024, Inkrafttreten 26.03.2023

Statutes (English version)

Preamble

We "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth" - members stand up for our self-chosen values in a solidary, progressive and humanistic way and respect our counterparts.

We focus on the liberation of Julian Assange, on peace, human rights, the commitment to freedom and against discrimination and for the respect of scientific knowledge and truth.

§ 1 Name and registered office

Under the name "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth", also abbreviated to "ASSANGE", a party within the meaning of the Political Parties Act 2012 and the Political Parties Promotion Act 2012 exists with its registered office in Vienna, Austria.

§ 2 Purpose and objectives

§ 2 (1): The purpose of the "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth" is to engage in politics in Austria, the EU, the United Kingdom, the USA and Australia and to represent the political interests of its members and to free Julian Assange peacefully and fully rehabilitate him by political means.

§ 2 (2): The objectives of "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth" include in particular

- a. the release of Julian Assange from unjustified detention and full rehabilitation from the unjustified accusations and any "confessions of guilt" extracted under torture
- b. the strengthening of peace, human rights, democracy and the rule of law
- c. the strengthening of freedom, responsibility and participation of all people
- d. the promotion of a transparent state;
- e. the promotion of free access to justice
- f. strengthening the protection of privacy and the informational self-determination of the of the population;
- g. combating media bans and censorship;
- h. the restriction of harmful monopolies.

§ 2 (3): For this purpose, the "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth" wants to participate in the political decision-making process through its members and sympathizers in the legislative, executive and judicial bodies of the EU member states, in particular the federal government and all federal states and municipalities of Austria, the United Kingdom, the USA and Australia.

§ 2 (4): To this end, the "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth" works together with upright people worldwide.

§ 2 (5): The aims set out in paragraph 2 shall also apply mutatis mutandis within the party, where appropriate.

§ 3 Membership

§ 3 (1): Members of "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth" are legal entities and natural

persons as well as the recognized national party groups with their subdivisions.

§ 3 (2): ASSANGE members are those members who are natural persons and who have paid the last membership fee due. The membership fee shall be due upon joining and in subsequent years 30 days after the first request for payment has been sent.

§ 3 (3): The Federal Executive Committee is responsible for the admission and administration of members. For joint members, the regional party group can take over this task on behalf of the Federal Executive Committee.

§ 3 (4): The Federal Executive Committee shall decide on expulsion. An expulsion may be appealed to the General Assembly.

§ 3 (5): A member who is running for a function within the party or who is prepared to run for a mandate for international or national political bodies (e.g. EU Parliament, National Council, provincial parliaments, local councils, public corporations, officials in these bodies, ...) must provide an e-mail address and a telephone number which may be published on the party website and at which the member can be contacted by the public.

§ 4 Rights and duties of members

§ 4 (1): Every ASSANGE member has the right to obtain information about party matters and to participate in events.

§ 4 (2): Every ASSANGE member has the right to vote and to stand for election, provided they have reached the age of 16.

§ 4 (3): Every ASSANGE member shall have the right to stand for election, provided they have reached the age of 18.

§ 4 (4): Every member is obliged to support the purpose and the party program of the "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth" and to avert harm from it, as well as to treat all other members with decency and respect. In any case, the party program includes the topics from the book "Julian Assange In His Own Words" (Karen Sharpe, 2021. OR-Verlag), in particular on LEGALITY, ACTIVISM, CENSORSHIP, EMPIRE, INTERNET, JOURNALISM, JUSTICE, POWER, PRISON, SOCIETY and SURVEILLANCE. The party program is constantly being developed and further developments are published on the homepage.

For questions about the party program that cannot be answered clearly from this book, members should refer to the current program of the DiEM25 movement (Democracy in Europe Movement, diem25.org). Julian Assange is a member of the DiEM25 Advisory Panel (diem25.org/ap/), but this does not mean that he necessarily shares all of DiEM25's goals and positions. In the event that an ASSANGE member does not share all ASSANGE positions or DiEM25 positions 1:1, the member must in any case know and communicate the ASSANGE positions and communicate the justified deviations from them respectfully and only to the same extent in public as he has communicated the ASSANGE positions. This is only permissible because Julian Assange is currently unlawfully imprisoned and therefore a detailed democratic discussion within the party is not possible. In the event of his release, deviations from the party program of members can only be discussed within the party.

§ 5 General Meeting

§ 5 (1): The General Assembly is responsible for

- a. the adoption of the party program;
- b. the elections;
- c. deciding on the budget and the membership fee;
- d. the approval of the annual reports, the annual financial statements and the discharge of the Executive Board;
- e. amendments to the Articles of Association by a two-thirds majority;
- f. resolutions pursuant to § 7 (4) upon request or as a referendum;
- g. the enactment of regulations;
- h. the contested exclusion decisions pursuant to § 3 (4) and regulatory measures pursuant to § 7 (3) lit.g.

§ 5 (2): An item on the agenda arises at the reasoned request of a quorum or a body. ASSANGE members and bodies may submit amendments and countermotions to motions. A number of ASSANGE members corresponding to 1% of the total number of voting participants at the last General Assembly shall constitute a quorum.

§ 5 (3): The General Assembly shall take place at least once a year. It may be convened in person or online.

§ 5 (4): The General Meeting shall be convened by email and in the publication organ no later than three weeks before the meeting. The Executive Board can set a deadline for submitting new agenda items (at least one week before the meeting) and provides information about the agenda items in good time. New agenda items can also be determined by majority vote at the beginning of the meeting, but before starting with the agenda.

§ 5 (5): The General Meeting may be convened by a quorum if the Executive Board fails to fulfill its obligation to convene a meeting.

§ 6 Languages and translations

§ 6 (1): The Articles of Association in German and English are equally valid.

§ 6 (2): Amendments to the Articles of Association must be made simultaneously in both languages.

§ 6 (3): If the General Meeting requires translations, it must provide the necessary funds.

§ 7 Executive Board

§ 7 (1): The (Federal) Executive Board shall consist of the party president, two deputy presidents, the treasurer, the deputy treasurer, the secretary and the deputy secretary, who shall be elected individually by the General Assembly. The overall renewal election takes place every two years; vacant positions can be re-elected for the remainder of the term of office. In addition, each provincial group (Austrian provinces) may delegate one member to the Executive Board.

§ 7 (2): The party president and the two deputies represent the "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth" externally. As long as Julian Assange is imprisoned, he is - if he so wishes - automatically party president and his wife Stella Assange is - if she so wishes - first deputy. As long as the two do

not wish to take up this position, it will remain vacant. After release from prison and, if necessary, full rehabilitation, e.g. if confessions of guilt were extracted under torture, all members of the Executive Board are elected at a general meeting within three months.

§ 7 (3): The Executive Board is responsible for

- a. the strategic and operational management of the party;
- b. the provision of infrastructure;
- c. convening and organizing events;
- d. making decisions on all matters that are not reserved for other bodies;
- e. informing the members;
- f. issuing rules of procedure for matters within its remit;
- g. the imposition of disciplinary measures if a member, in breach of his/her duties

harms the purpose or positions of the "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth". They can be challenged at the General Assembly, unless Julian Assange is still in custody and he or Stella Assange are members of the Executive Board. In that case, Julian Assange or Stella Assange as his representative will decide alone and without the possibility of appeal.

§ 7 (4): The following Executive Board resolutions are subject to referendum, unless Julian Assange is still in custody and he or Stella Assange are members of the Executive Board. Until then, there is no referendum capability.

- a. the resolution of positions;
- b. the adoption of slogans (election slogans, slogans), participation in and support for national initiatives and referendums;
- c. making election recommendations at national and international level;
- d. the recognition of national groups and membership in other organizations;
- e. the amendment of the budget;
- f. the resolution of disciplinary measures and exclusions

§ 7 (5): The referendum shall be deemed to have taken place if a quorum objects to the resolution in text form within 48 hours. The referendum period begins with the publication in the organ of publication and suspends the resolution.

§ 8 Financing

§ 8 (1): The "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth" is mainly financed by membership fees and donations. Other means of financing are not excluded.

§ 8 (2): The national groups may donate the membership fees of their members to the "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth" or have their membership fees collected by the "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth". Half of the membership fees and three-quarters of the donations are due to the "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth". All other shares are due to the national group or are divided up by it.

§ 8 (3): Donations shall be published with the amount and the donor named for the purpose of transparency if one of the following conditions is met:

- a. the donation exceeds an amount of EUR 500 per financial year;
- b. the donation comes from a legal entity.

§ 8 (4): Mandate relinquishment: Every member who is elected to a public office or receives a mandate or a functionary position due to their candidacy for the "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth" (including for a national group or a subdivision) is obliged to relinquish a lump

sum of 10% of the non-expenses-related compensation for the mandate or functionary position. This may be waived by resolution and contract with the Executive Board.

§ 8 (5): Two-thirds of the mandate fee for members of the National Council in Austria and three-quarters of the fee for other mandates at national and international level shall be due to "ASSANGE - Party for Peace, Freedom and Truth". All other shares are due to the national group (federal state group) or are divided by it.

§ 9 Final provisions

§ 9 Zi 1: The official organ of publication is the website of the ASSANGE party.

§ 9 Zi 2: The year of office begins on January 1, the financial year on January 1.

§ 9 Zi 3: In the event of voluntary dissolution, dissolution ex officio or by court order, the remaining assets of the association shall be handed over to Julian Assange and Stella Assange.

Approved on 25.03.2024, entry into force 26.03.2023

Translated with DeepL.com (free version)